

Studien- Begegnungs- und Erholungs- Israelreise mit biblischen Bezügen.

01.06.2020 - 11.06.2020 : 11 Tage

Details und Preise s. Anmeldung.



Wir laden Sie zu einer interessant zusammengestellten, vielfältigen Israelreise ein, bei der man das Land, seine Geschichte, seine wunderbare vielfältige Natur und ganz verschiedene Menschen erleben und kennen lernen kann. An der Reise können alle interessierte Personen teilnehmen, sie ist nicht auf die Mitglieder der Gemeinde begrenzt.

Wir werden unter fachkundiger Führung und mit der Bibel in der Hand durch das wunderschöne und sehr außergewöhnliche Land reisen. Dabei werden wir interessante und wertvolle zwischenmenschliche Begegnungen erleben und ein besseres Verständnis vieler biblischer, historischer und politischer Ereignisse bekommen. Auch Erholung, das Baden an ganz verschiedenen Orten, Spaß und Freude, z.B bei einer Jeep Safari, können auf Wunsch erlebt werden.

Wir wollen das Land Israel und seine Bewohner segnen und selbst den Segen empfangen

1. Mose 12:3

Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berge des HERRN

Jesaja 2:3

Unsere Leistungen

♥ Flug mit der israelischen Airline EL AL.

Tagesflüge Economy Class, NON STOP

♥ Hotels und Kibbutz gehobener Klasse. Frühstück - Buffet,

Abendessen - Buffet

♥ Klimatisierter Bus für Transfer und Ausflüge

♥ Lizenzierte israelische Reiseführerin **Hanni Fruchter**

♥ Theologische Reisebegleitung

Pastor Hans-Jürgen und Sabine Angerbauer, Kirche am Flugplatz

♥ Persönliche, deutsche Reiseleitung **Barbara Poppe**

♥ Hebräisch Schnupperkurs Grundwortschatz des täglichen Gebrauchs,

Bezug zur Bibel

♥ Tägliche biblische Impulse

♥ Fakultative Zusatzangebote, Fakultative Versicherungen

♥ Airport-Tax, Luftverkehrssteuer, Flugsicherungsgebühren

♥ Eintrittsgelder im Reiseverlauf, Sicherungsscheine

אל על
הכי בית בעולם

It's not just an airline. It's Israel.



Tag 1 - Mo. 01.06. Anreise und das Tote Meer. Abend voller Möglichkeiten in En Bokek

Wir treffen uns am Montag, den 01.06.2020 drei Stunden vor Abflug am Flughafen Frankfurt um 8:00 Uhr, Flug LY 358 der Airline EL-AL um 11:00 in Tel Aviv sind wir um 16:05 Ortszeit.

Am Flughafen werden wir bereits erwartet.

Gemeinsam gehen wir zum Bus, der unmittelbar am Ausgang des Flughafengebäudes auf uns wartet.

Wir fahren zum südlichen Teil des Toten Meeres, nach En Bokek, einem schönen Badeort. Wir wohnen in einem guten Hotel direkt am Toten Meer mit guten Badeeinrichtungen.

Noch an diesem Abend kann man im Meer baden oder die Geschäfte, die Bars oder die Shopping-Mal in En Bokek besuchen.

♥ Das Wasser des südlichen Teils des Toten Meeres wird mittels eines Kanals vom nördlichen Teil gepumpt, so dass der Meeresspiegel konstant bleibt. Somit gibt es keinen Rückgang des Wassers vom Ufer und keine Sinkholes wie im nördlichen Bereich. Der Badespaß ist daher ungetrübt.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Prima Oasis.

Tag 2 Di. 02.06. Die Wüste Negev, Quelle, Beduinen, Kamele, die Weihrauchroute

♥ Wir empfehlen vor dem Sonnenaufgang aufzustehen und im Toten Meer baden zu gehen.

Es ist ein Genuss auf dem Wasser zu liegen und den Sonnenaufgang über den Bergen Jordaniens zu erleben.

Nach einem reichhaltigen Frühstück beginnt unsere Wüstentour. Berg Avnun, Großer Krater (Makhdesch Gadol) mit seinem bunten Sand, die Stille der Wüste genießen. Wanderung in En Avdat / Quelle, imposante Schluchten, Quellen, Flüsse, Wasserfall, See und Sandfelsen. Danach fahren wir nach Avdat National Park - UNESCO Weltkulturerbe - in der Negev-Wüste, dieser umfasst die Reste von einer der berühmtesten Nabatäerstädte entlang der Weihrauch-Route.

Am Nachmittag besuchen wir ein Beduinendorf-Camelranch.

Dort gibt es u.a. für die es möchten folgendes Zusatzangebot.

ZA 1 (Zusatzangebot, separat buchen) Es gibt die Möglichkeit eine Stunde auf dem Kamel zu reiten, entlang der Gewürzstraße mit dem Ausblick auf die Nabatäerstadt und die Jamin-Ebene.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Prima Oasis.

Tag 3 - Mi. 03.06. En Gedi, Qumran, Qasr El Yahud u.v.m.



Nach dem Frühstück fahren wir zum Naturpark En Gedi mit seinen berühmten Wasserfällen. Wir wandern im Naturpark Ein Gedi, wo sich David versteckte und Salomo die Vergleiche aus der Natur für das Hohelied nahm, das er vermutlich dort schrieb.

♥ Dort gibt es bei der Wanderung drei Schwierigkeitsstufen. Somit ist es möglich, selber zu entscheiden, bis zum welchem Wasserfall man wandern möchte.

Weiter gehts nach Qumran, wo die alten Schriftrollen und verschiedene Schriftstücke gefunden wurden. Danach fahren wir zur Jordantaufstelle Qasr El Yahud, welche sowohl als die authentische Taufstelle Jesu angesehen wird wie auch als die Stelle, an der die Israeliten den Jordan überschritten. Möglichkeit zur Taufe.

Fahrt in die liebeliche Gegend von Galiläa zum See Genezareth.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Prima Galil in Tiberias.

♥ Am Abend kann man schön auf der Seepromenade in Tiberias schlendern oder die wunderschöne Aussicht vom Hotel auf den See und die Stadt genießen.

Tag 4 - Do. 04.06. Galiläa, See Genezareth, Wirkungsstätten Jesu, Golanhöhen, Betsaida



Am Anfang des neuen Tages erwartet uns eine beeindruckende Bootsfahrt mit dem Worshipboot auf dem See Genezareth. Der an Jesus gläubige Kapitän und wunderbare Musiker Daniel Carmel wird unsere Zeit auf dem See bereichern.

Danach fahren wir zum Berg der Seligpreisungen, von dort genießen wir einen Blick auf den See und die lieblichen Hügel Galiläas. In einem Spaziergang über den Berg der Seligpreisungen hinunter zum See erreichen wir unten am See die Primatskapelle "Mensa Christi", die auch als "Mensa Domini" (Tisch des Herrn) bezeichnet wird. Der Überlieferung nach ist es der Ort, an dem Jesus nach seiner Auferstehung den Jüngern erschienen ist, um mit ihnen ein Mahl zu halten. Von dort aus gehen wir nach Tabgha (Epta Pignon) zur

Brotvermehrungskirche mit ihren herrlichen Mosaiken.

Danach fahren wir nach Kapernaum, Kfar Nahum, der Wahlheimat Jesu am See Genezareth. Dieses einstige Fischerdorf war eine wichtige Wohn- und Wirkungsstätte Jesu. Den eindeutigen Bezug dazu finden wir im Evangelium des Matthäus, das Jesu Wirken in Kapernaum schon durch den Propheten Jesaja erwähnt. Hier lebte Jesus nicht nur einige Zeit, sondern er tadelte auch die Bürger mit scharfen Worten. Nach seiner Kreuzigung und der Zerstörung des Tempels in Jerusalem, flüchteten viele Juden nach Kapernaum und es entwickelte sich eine Gemeinde mit blühendem Handel und Fischfang. Aus Kapernaum stammen auch mehrere Jünger Jesu: die Brüderpaare Simon Petrus und Andreas sowie Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, außerdem der Zöllner Levi, genannt Matthäus.

ZA 2 (Zusatzangebot, separat buchen) Nachmittag: Off-Road Jeepfahrt im Beitsaida-Tal und auf den Golanhöhen. Die Offroad-Begeisterten werden auf der 3 Stunden dauernden Tour voll auf ihre Kosten kommen. Jedes Jahr ein absolutes Erlebnis während unserer Reise.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Prima Galil in Tiberias.

Tag 5 - Fr. 05.06. Unter-Galiläa, Nazareth, Jesreel-Ebene, Megiddo



Wir fahren durch Unter-Galiläa über Kana nach Nazareth. Die Stadt im Norden Israels, deren Region früher wie heute Galiläa heißt, gilt als die Heimatstadt Jesu. Nazareth, umringt von Hügeln, ist mit 60.000 israelischen Arabern die größte arabische Stadt in Israel. Zu Zeiten Jesu war Nazareth ein unbedeutender Ort mit etwa 200-500 Einwohnern. Dort spazieren wir an einen bedeutenden Brunnen, der alten griechisch-orthodoxen Kirche über das bunte Treiben am Shuk, zu der größten Kirche Israels, die beeindruckende Verkündigungsbasilika. Sie steht über der Stelle, an dem nach christlicher Tradition der Erzengel Gabriel Maria die Geburt des zukünftigen Erlösers verkündigt hat.

Heute fällt es schwer, die einfachen Lebensumstände damaliger Zeit nachvollziehen zu können. So ist in Nazareth zum besseren Verständnis ein historisches, biblisches Dorf Kfar Kedem wie zu Jesu Zeiten entstanden, das originalgetreu nach geschichtlichem und archäologischem Wissen rekonstruiert wurde, und in dem Menschen den Alltag wie vor 2.000 Jahren authentisch nachspielen.

Dazu gehören u.a. traditionelles Kunst- und Nutzhandwerk, die Olivenernte mit Gewinnung von Olivenöl durch einen altertümlichen Mühlstein, Esel dienen als Lasttiere, Schafe werden per Hand geschoren und liefern Wolle für das Spinnrad, um im manuellen Webstuhl weiter verarbeitet werden zu können. Wir lassen uns in diesem diesen schönen Ort bereichern, weil dort großer Wert auf Authentizität gelegt wird und so das biblische Geschehen greifbarer wird.

♥ In Nazareth-Village (Kfar Kedem) werden wir gemeinsam Gerichte aus den biblischen Zeiten essen, u.a. können wir probieren, wie die Linsensuppe von Esau schmeckte ;) und einige andere leckere Speisen dazu.

Vom Berg des Abgrunds in Nazareth offenbart sich ein Panorama über das Jesreel-Tal aus – ein besonders faszinierender Anblick. Eventuell besuchen wir noch Megiddo. Es ist der Ort, der in der Bibel auch als Armageddon bezeichnet wird (Offenbarung 16,14-21). Der heutige Megiddo National Park umfasst den historischen biblischen Hügel von Megiddo, durch dessen interessante Bedeutung es zum Weltkulturerbe ernannt wurde.

Tag 6 - Sa. 06.06. Magdala, Beit Alpha, eine ganz besondere Oase, Jerusalem

Am Morgen besuchen wir das historische Magdala am Westufer des See Genezareth. Das historische Magdala war zu Jesu Zeiten eine bedeutende Stadt an der Küste des Sees.

Dort lebte Maria, auch Magdalena genannt, die eine Anhängerin Jesu gewesen ist. Ihre Person ist im Neuen Testament mehrfach genannt, insbesondere in Bezug auf die Osterereignisse. Diese reichen von der Kreuzigung Jesu in den Evangelien von Markus und Matthäus (Mk 15,40-41 und Mt 27,55-56) bis hin zur Begegnung mit dem auferstandenen Jesus (Joh 20,14-15).

Dann verlassen wir Galiläa und fahren über die Gilboa-Berge nach Jerusalem.

Unterwegs besuchen wir die alte Synagoge von Beit Alfa. Dort erwartet uns ein einmaliges, über 1500 Jahre altes Mosaik in einem hervorragenden Zustand! Wir entdecken drei farbenprächtige, bildliche Darstellungen mit hohem inhaltlichen Wert für die Geschichte des jüdischen Volkes: oben die Bundeslade, darunter den Tierkreis und ganz unten die Opferung Isaaks durch Abraham.

Im Tal des Gilboa-Berges befindet sich auch der wunderschöne Naturpark Gan haSchloscha (Sakhne), wo wir eine „paradiesische“ Pause einlegen werden. Dieser Ort ist eine Oase mit Palmen, Felsen, Wasserfällen und natürlichen Becken mit einer ständigen Wassertemperatur von ca. 28 Grad. Viele Fische freuen sich auf die Hornhaut der Besucher :)

Der Nationalpark Sakhne wurde vom TIM Magazine zu einem der zwanzig exotischsten Plätze der Welt und zum schönsten Naturort Israels gekürt.

Nach unserer erholsamen Badepause und der Weiterfahrt, "stehen dann unsere Füße in deinen Toren, Jerusalem. Jerusalem ist gebaut als eine Stadt, in der man zusammenkommen soll" (Psalm 122,2-3).

Wir fahren auf den Ölberg mit dem wunderbaren Blick hinüber zu der Stadt des großen Königs und zum Tempelplatz und das das Kidrontal. Über den „Prophetenweg“, Palmsonntag-Weg spazieren wir zur eindrucklichen Dominus Flevit-Kirche mit ihrem berühmten Fenster. Sie erinnert uns an die Begebenheit, wo Jesus um das Schicksal Jerusalems weinte. Im Garten Gethsemane sehen wir die uralten Ölbäume und den Ort, an dem Jesus mit dem Tod rang. Dort

besichtigen wir die schöne Kirche der Nationen. Diese Todesangstbasilika erinnert an das Gebet Jesu vor seinem Leiden und Sterben.

♥ Nach dem Abendessen gibt es ein sehr schönes Angebot. Unsere wunderbare israelische Reiseführerin, eine charmante, herzliche, fröhliche Frau mit einem enormen Wissen, lädt uns zu einer speziellen Tour "Jerusalem bei Nacht" ein. Ein ganz besonderes Erlebnis! Es kostet 30 € pro Person und es wird direkt Vorort mit unserer Reiseführerin abgerechnet.

Danach checken wir in unserem Hotel im Hotel Seven Arches, Jerusalem auf dem Ölberg.

Tag 7 - So. 07.06. Jerusalem - in den Spuren Jesu, freie Zeit für individuelle Gestaltung

Wir beginnen unseren heutigen Jerusalem-Besuch am Teich Bethesda wo Jesus eines seiner Wunder vollbrachte. In der benachbarten St. Anna-Kirche, die durch ihre einmalige Akustik zum Singen einlädt, wollen auch wir ein paar Lieder zum Lobpreis Gottes singen.

Durch die quirlige Via Dolorosa und den Lithos Trodos, den Originalsteinen des Kreuzigungsweges, gehen wir zur Grabeskirche. Dort besuchen wir auf dem Dach der berühmten Kirche die Äthiopische und die Koptische Gemeinde und gehen dann über deren Kirche auf den Platz vor der Grabeskirche hinunter. An der Stelle der heutigen Grabeskirche soll Überlieferungen zufolge die Kreuzigung Jesus stattgefunden haben und sich auch dessen Grab befinden. In dieser geschichtsträchtigen Kirche schauen wir uns einige der bedeutensten Stellen an.

Danach bieten wir Zeit für eigene Erkundungen in der Jerusalemer Altstadt, für das gemütliche Schlendern über den Souk, bis zum Jaffator, den Besuch von Yad Vashem, dem Mahane Yehuda Markt, uvm.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Seven Arches, Jerusalem auf dem Ölberg.

Tag 8 - Mo. 08.06. Jerusalem

Nach dem Frühstück fahren wir in die Altstadt.

Wir beginnen den Tag mit einem Gebetsspaziergang auf den Mauern der Stadt Jerusalem.

"Auf deine Mauern, Jerusalem, habe ich Wächter bestellt. Den ganzen Tag und die ganze Nacht werden sie keinen Augenblick schweigen." Jesaja 62,6

Danach besuchen wir die interessante und schöne Hurva Synagoge, das jüdische Viertel mit seinem „Cardo“ und die Western Wall (Klagemauer) wo wir Zeit zum Gebet haben werden.

Im Davidson Center, im Archäologischen Jerusalem Park dürfen wir ein „Open Air“ Museum erleben. Auf dem Ophel staunen wir über die imposanten Ausgrabungen an der Südmauer des Tempelberges. Wir sehen u.a. den Robinson-Bogen und die original aus der Zeit Jesu monumentale Treppe vor der Schönen Pforte, auf welcher Jesus und das Volk zum Tempel hinauf schritten.

Über das interessante, bunte, geschäftige Treiben in den Gassen der Altstadt gehen wir durch das Damaskustor zum „stillen Garten voller Blumen“, wo wir ein antikes leeres Grab sehen. Dort feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst.

♥ Abends eventuell eine Begegnung mit einem Überraschungsgast.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Seven Arches, Jerusalem auf dem Ölberg.



Tag 9 - Di. 09.06. Fahrt in die Arava Wüste, Timna-Park mit Felsformationen, ein Besuch in der Stiftshütte, Eilat mit seinen vielfältigen Möglichkeiten

Nach dem Frühstück verlassen wir Jerusalem und fahren in den äußersten Süden Israels.

Unterwegs werden wir an einigen besonderen Sehenswürdigkeiten anhalten. Nicht weit der Stadt Eilat besuchen wir einen der spektakulärsten Orte Israels, den Timna Park in der Arava Wüste .

Timna ist eine 60 qkm imposante und geologisch hochinteressante Region. Timna verbindet überwältigende Landschaft mit gewaltigen Felsformationen, die vor Urzeiten entstanden sind, fantastische Geschichte des Kupferalters und der jüdischen Kultur. Wir besuchen die interessanten Felsformationen,



die Säulen des Königs Salomon sowie den Pilz .

Eine Besonderheit im Timna Park ist der Nachbau der Stiftshütte in Originalgröße. Dort erleben wir eine eindruckliche messianische Führung.

Danach fahren wir in die Stadt Eilat mit ihren vielfältigen Möglichkeiten.

♥ Hier ist es möglich den Abend beim Schwimmen im Roten Meer oder in dem sehr schönen Delphinarium-Cafe/Bar (Eintritt zum Café ist am Abend frei) oder in Eilat-City o.ä. zu verbringen.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Prima Music in Eilat.



Tag 10 - Mi. 10.06. Ein Tag voller Möglichkeiten, z.B. Korallenriff, Delphinarium oder Unterwasserobservatoriums o.ä. Bezaubernde Jeep tour

♥ Heute kann jeder den Tag nach eigenen Prioritäten verbringen.

Baden und schnorcheln im Roten Meer

Besuch der Stadt Eilat.

Besuch des Delphinariums mit seinem wunderschönen Café und Bar (Eintritt Vorort zu bezahlen)

Besuch des Unterwasserobservatoriums. (Eintritt Vorort zu bezahlen)

Baden im Hotelpool

Besuch im Coral Reef.

Es ist eine Korallenbank, die über zwei Brücken erreicht wird. Die Korallenpracht am Riff kann beim Schnorcheln aus der Nähe bewundert werden. Die vielen bunten Fische, - Nemo und Dori :) und andere, die sehr nah kommen, sorgen für ein ganz besonderes Erlebnis. Die Schnorchel können ausgeliehen werden. Verweildauer bis zum Ende des Tages möglich

ZA 3 (Zusatzangebot, separat buchen)

Am Nachmittag gegen 16:00 Uhr erleben wir eine sehr coole Jeepsafari auf den Bergen von Eilat - Arava Wüste

Unser Freund, ein ganz besonderer Reiseführer mit enormem Wissen und toller Ausstrahlung, fährt uns mit seinem Jeep zwischen den bezaubernden Bergen die in herrlichem, abendlichem Lichtspiel versinken.

Er zeigt uns die südlichen Grenzen des Landes nach Ägypten, wir sehen den Sinai.

Er kocht für uns einen Tee am Lagerfeuer.

Unterwegs begegnen wir vielleicht einigen tierischen Bewohnern der Steinwüste. Wir sehen Fossilien aus uralten Zeiten und vieles mehr... Sehr empfehlenswert.

Um ca. 20:00 kommen wir zum Hotel zurück.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Prima Music in Eilat.



Tag 11 - Do. 11.06. Die Wüste ARAVA und die Rückreise

Über die Wüste Arava durchqueren wir Israel vom südlichen Punkt Eilat bis nach Tel Aviv.

Flug nach Frankfurt EL-AL LY 355 um 14:40 Uhr, Ankunft in Frankfurt 18:25

Programmänderungen vorbehalten, auch vor Ort und kurzfristig möglich. Wir versuchen die Reise so zu gestalten, dass immer wieder etwas Zeit zum Schwimmen, Ruhen oder für eigene Unternehmungen zur Verfügung steht. Die Teilnahme an jeglichen Programmpunkten ist freiwillig. Die Verantwortung für die Inhalte der verlinkten Seiten obliegt den Betreibern der jeweiligen Seiten.

[Preise und Anmeldeformular](#)